



GfK

GfK-Living.de

GfK ForeCast

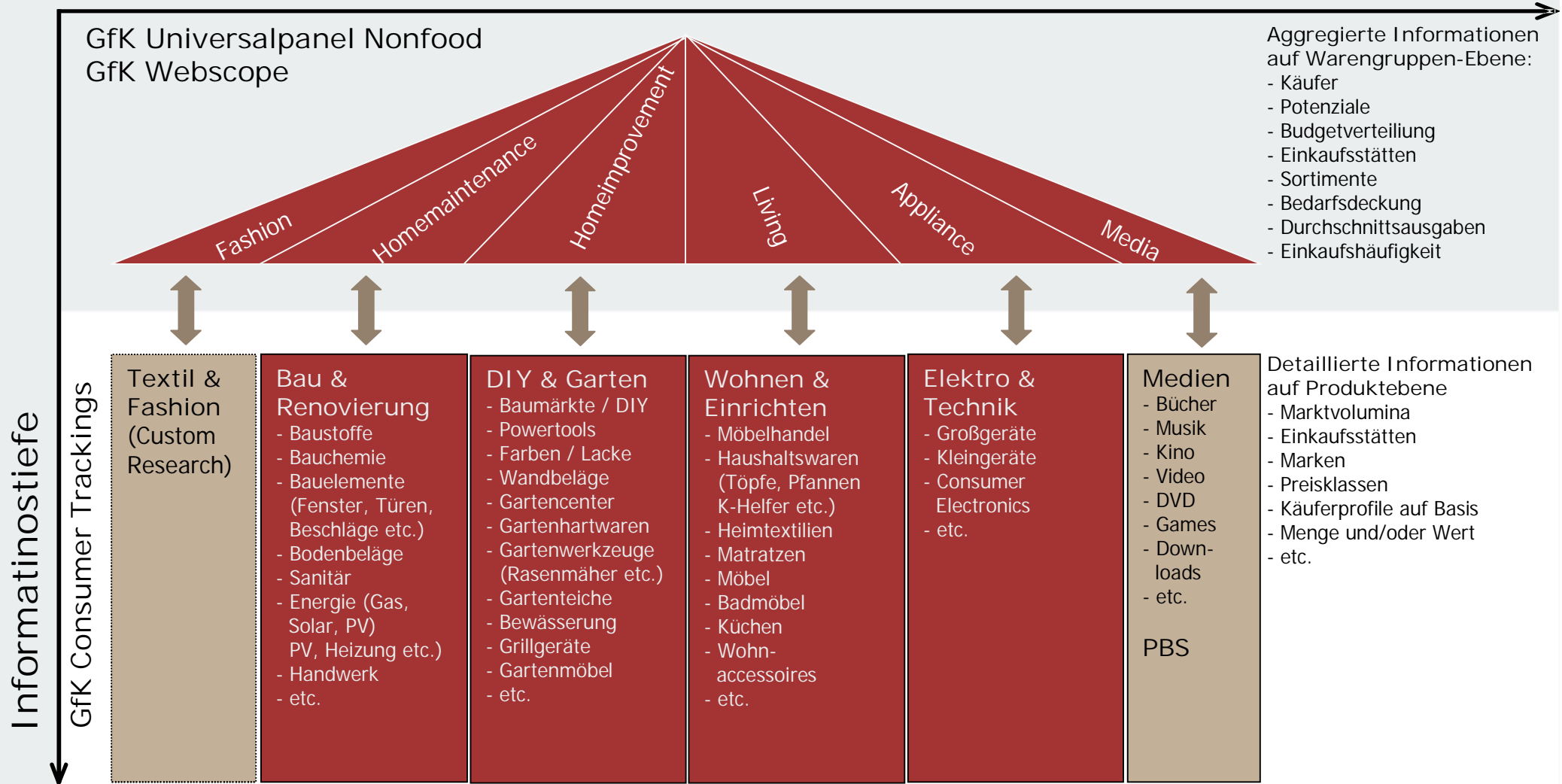
Verlässliche Marktprognosen zur
abgesicherten Kapazitäts- und Ressourcenplanung

Agenda

- 1 Kurzvorstellung GfK Living
- 2 Hintergrund und Aufgabenstellung des GfK ForeCasts
- 3 Vorgehensweise im Rahmen des GfK ForeCasts




























Kontinuierlich beobachtete Märkte

Informationsbreite



Ausgewählte Kunden der verschiedenen Bereiche innerhalb von GfK Living & Retail

4

<u>Garten</u>	<u>Handel</u>	<u>eCommerce</u>	<u>Wohnen</u>	<u>Einrichten</u>	<u>Elektro</u>	<u>Sanitär</u>
						
						
						
						

Single Source verknüpfbare Informationen aus dem GfK Haushaltspanel am Beispiel Deutschland

Informationen, die für alle 20.000 Haushalte vorliegen:

Kontinuierliche Marktbeobachtung:

- Geplante Renovierungen
- Getätigte Renovierungen
- Elektrokleingeräte (SDA)
- Consumer Electronics (CE)
- Möbel & Küchen
- Sanitärarmaturen & -Keramik
- etc.

GfK OwnershipMonitor:

Marktsättigung, Potenziale, Alter & Verwendung der Produkte auf Basis einer jährlich stattfindenden Bestandsanalyse.

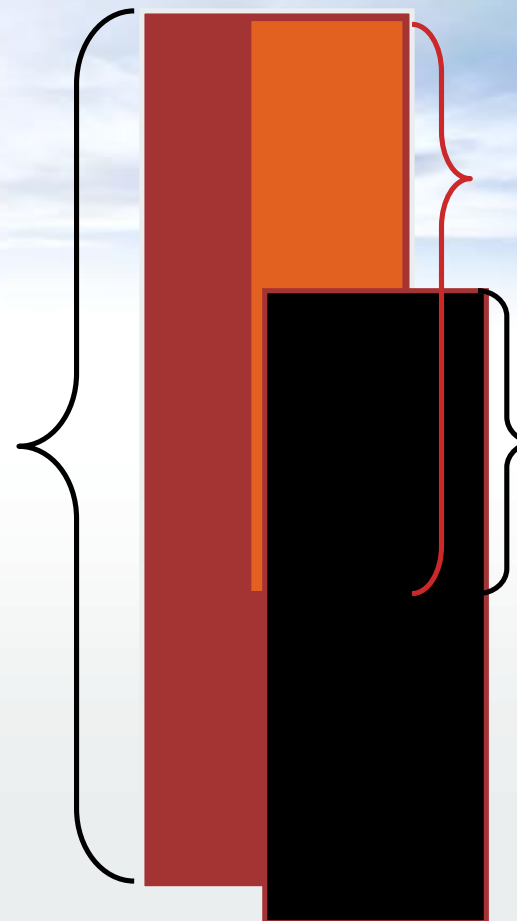
Geocodierung:

- Entfernung zum nächsten Store etc.

Mediennutzung:

Fernseh-, Radio- und Zeitschriften-Nutzung auf MA-Standard

GfK Haushaltspanel



20.000 Haushalte
(davon 10.000 online)

Informationen, die für 15.000 / 8.000 Haushalte vorliegen:

GfK Universalpanel Nonfood (8.000):

- Private Ausgaben für Nonfood
- Käuferwanderungen
- Loyalitätsanalysen
- Genutzter Vertriebsweg
- Genutzte Einkaufsstätte
- Käuferreichweiten
- Durchschnittsausgaben je Einkauf
- etc.

GfK MediaEfficiencyPanel (15.000):

- kompletter Online-Informationsprozess
- besuchte Internetseiten
- gesehene vs. genutzte Banner
- relevante Suchkriterien
- etc.

Agenda

- 1 Kurzvorstellung GfK Living
- 2 Hintergrund und Aufgabenstellung des GfK ForeCasts
- 3 Vorgehensweise im Rahmen des GfK ForeCasts

Hintergrund und Aufgabenstellung des GfK ForeCasts

7



Hintergrund

Hintergrund

Die Entwicklung von Märkten und Zielgruppen wird vor dem Hintergrund der Globalisierung und der immer heterogener werdenden Konsumenten zunehmend schwieriger abzuschätzen. Zur Absicherung strategischer Entscheidungen und Investitionen wird es daher zunehmend entscheidend die künftige Marktentwicklung auf einer gesicherten Basis einschätzen zu können.

Aufgabenstellung

Aufgabenstellung

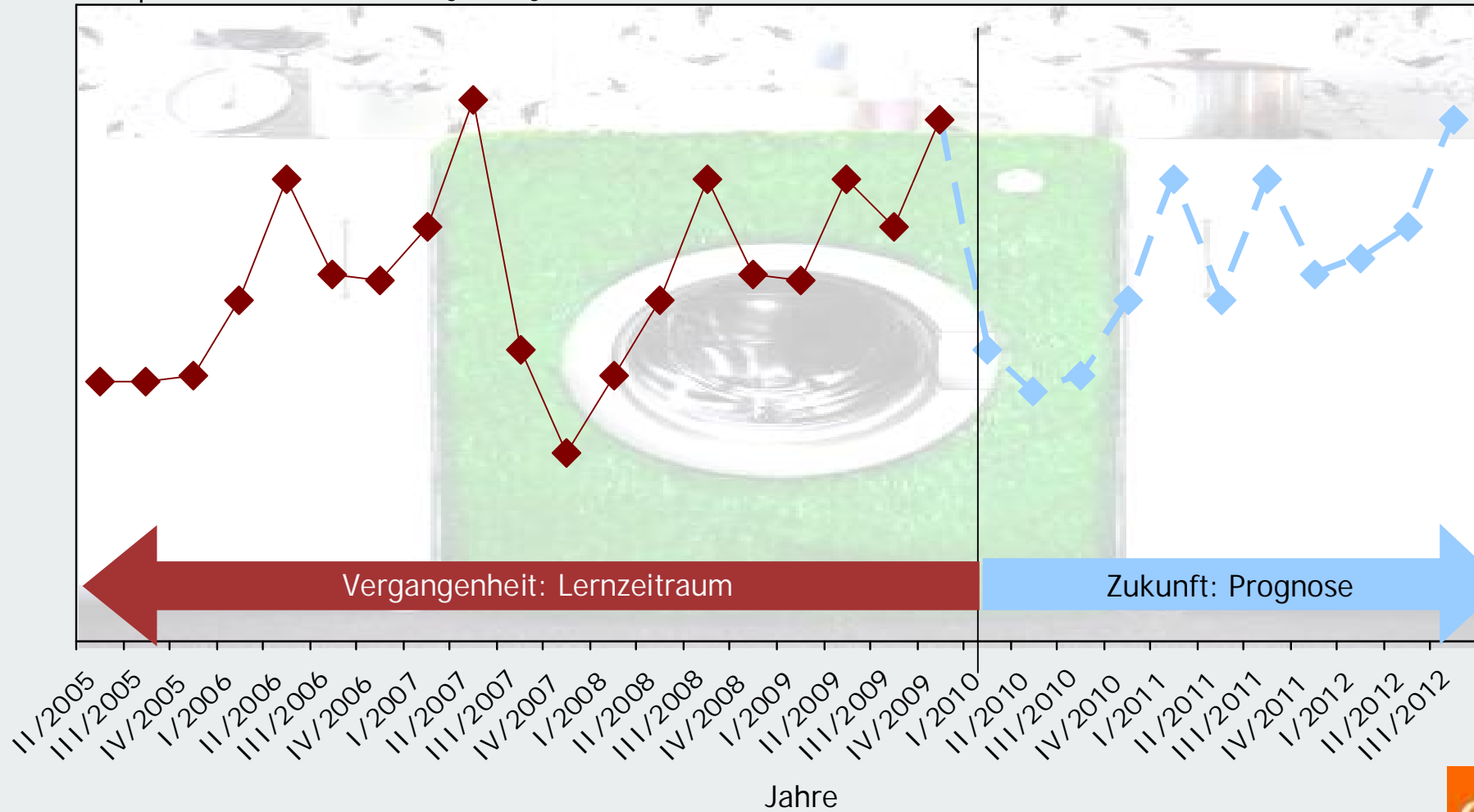
Für eine **höhere Planungssicherheit** in Bezug auf Kapazitäten und Ressourcen (ggf. auch zur Simulation verschiedener Szenarien) soll im Rahmen eines bewährten Vorgehens ein **verlässliches Prognosemodell** entwickelt werden, welches auf Basis bestimmter kontinuierlich weiterzuentwickelnder, marktbeschreibender Einflussgrößen eine **Prognose der Marktentwicklung ermöglicht**.

GfK Forecast:

Aus der Vergangenheit lernen um für die Zukunft gerüstet zu sein

8

Beispiel Marktvolumen (mengenmäßig)



Agenda

- 1 Kurzvorstellung GfK Living
- 2 Hintergrund und Aufgabenstellung des GfK ForeCasts
- 3 Vorgehensweise im Rahmen des GfK ForeCasts

Die wesentlichen Meilensteine unseres Vorgehensweise im Rahmen des GfK ForeCasts

10

Indikatoren-Workshop

Identifizierung gemeinsamer und landes-spezifischer Einflussfaktoren als mögliche Prädiktoren für das Prognosemodell

Indikatoren Beurteilung und -Auswahl

Qualitative und mathematische Beurteilung der potenziellen Indikatoren zur Auswahl der Variablen, die in das Modell als mögliche Prädiktoren einfließen sollen

Prognose

Prognose der Marktentwicklung in den nächsten Monaten / Quartalen / Jahren (die Periodizität ist dabei abhängig von der Periodizität der Indikatoren)

Projekt Kick-off
Festlegung der Prognose-Zielsetzung, Sichtung der bei Ihnen ggf. bereits vorliegenden Indikatoren, Verabschiedung des Projektzeitplans, etc.

Desk Research (optional)
Ergänzung der bei Ihnen ggf. vorhandenen Indikatoren um sinnvolle Indikatoren, die in einer landesspezifischen Desk-Research identifiziert und verifiziert werden

Modellierung & Validierung
Entwicklung eines Prognosemodells (auch unter Berücksichtigung verschiedener LAGS etc.) zur Prognose der Marktentwicklung je Land und Produkt-kategorie

Prognose-Tool (optional)
Bereitstellung eines Moduls zur eigenständigen Fortschreibung der jeweiligen Prognose (auf Wunsch auch zur Simulation)

Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose



Stufe 1

Festlegung des Analyse-Designs
(Eckdaten der Prognose)

Details zur Vorgehensweise des GfK ForeCasts

Stufe 1: Bestimmung der Eckdaten der Prognose

12

		<u>Beispielhafte Eckdaten</u>
Bestimmung der Zielgröße		Produktionszahlen oder berechnetes Marktvolumen (bspw. Produktion – Ausfuhr + Einfuhr)
„Format“ der Zielgröße		Prozentuale Veränderung (mitlaufende Basis = Vorjahreszeitraum) oder absoluter Wert (bspw. in 1.000 €)
„Ausprägung“ der Zielgröße		Bspw. Modellierung auf Basis Elektrogeräte gesamt oder Waschmaschinen etc. getrennt
Beobachtungs- und Berichtszyklen		Entscheidung zwischen quartalsweiser oder monatlicher Modellierung und Berichterstattung (abhängig von der Verfügbarkeit verlässlicher Daten)
Prognosehorizont		Festlegung des zu prognostizierenden Zeitraums (in Abhängigkeit des Lernzeitraums)
Berichtsform (Output)		Entscheidung über die Form der Berichterstattung (Präsentation, Fortschreibungs-Tool, Simulation etc.)

Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose



Stufe 1

Festlegung des Analyse-Designs
(Eckdaten der Prognose)

Stufe 2

Definition der potenziellen
Einflussfaktoren & Wirkungszusammenhänge

Im Rahmen von Workshops und ersten Desk Researches werden alle Einflussfaktoren gesammelt, die den Markt eventuell beeinflussen können

14

Ziel: Definition der Indikatoren, die potenziell einen Einfluss auf die Entwicklung des zu prognostizierenden Marktes haben könnten (erfahrungsgemäß über 100) und unseren Anforderungen an die Validität gerecht werden sowie erster potenzieller Wirkungszusammenhänge

Anforderungen:

- Verfügbarkeit mindestens auf Quartals- besser auf Monatsbasis
- möglichst lange Zeitreihe, um möglichst viele Datenpunkte ins Modell einfließen lassen zu können (Lernzeitraum des Modells)
- Validität / Zuverlässigkeit der Daten-Quelle (amtliche Statistiken, anerkannte Institute etc.)
- keine Strukturbrüche (bspw. durch Veränderung der Methode oder der Einheit mit / in der die Daten erhoben werden)

Beispielhafte Indikatoren:

- Makroökonomische Indikatoren (bspw. Bruttoinlandsprodukt, DZ Bank Euro Indikator, Economic Sentiment Indicator etc.)
- Soziodemographische Indikatoren (bspw. Bevölkerungsentwicklung im jeweiligen Land, Geburtenrate etc.)
- Bauwirtschaftliche Indikatoren (Kreditklima Bauwirtschaft, Auftragseingang Immobiliengewerbe, Preisindex Bauleistungen etc.)
- etc.

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

15

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Zielgröße (Produktion)</u>			
Baublöcke und Mauersteine, aus Zement, Beton oder Kunststein (2661 11 30)	EUR m ³	quartalsweise	●
Baublöcke und Mauersteine aus Porenbeton 2661 11 301	EUR m ³	quartalsweise	●
Vormauersteine und Verblender, aus Kalksandstein (Kunststein) (266111 307)	EUR m ³	quartalsweise	●
Vollsteine aus Kalksandstein (Kunststein) (2661 11 308)	EUR m ³	quartalsweise	●
Andere Baublöcke und Mauersteine, aus Kalksandstein (Kunststein) (2661 11 309)	EUR m ³	quartalsweise	●
Dachsteine, Gehwegplatten, Belagsplatten, Betonpflastersteine und dergleichen, aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein) (2661 11 50)	EUR Stück t	quartalsweise	●
Vorgefertigte Bauelemente, aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein) (2661 12 00)	EUR m ³	quartalsweise	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

16

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Zielgröße (Außenhandel)</u>			
Import/Export von 6810.11 Baublöcke und Mauersteine, aus Zement, Beton oder Kunststein	EUR t	monatlich	
Import/Export von 6810.11.10 ... wie oben, aus Leichtbeton (auf Basis von Bims Kies, granulierter Schlacke usw.)	EUR t	monatlich	●
Import/Export von 6810.19 Dachsteine, Wand- und Bodenplatten, Sonstiges aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein)	EUR t	monatlich	●
Import/Export von 6810.19.10 Dachsteine	EUR t	monatlich	●
Import/Export von 6810.19.31 Wand- und Bodenplatten aus Beton	EUR m ²	monatlich	●
Import/Export von 6810.19.39 Wand- und Bodenplatten andere (Zement, Kunststein)	EUR m ²	monatlich	●
Import/Export von 6810. 91 Vorgefertigte Bauelemente, aus Zement, Beton oder Kunststein (Kalksandstein)	EUR t	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

17

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Makroökonomische Indikatoren</u>			
Bruttoinlandsprodukt nominal	EUR	quartalsweise	●
Bruttoinlandsprodukt real	EUR	quartalsweise	●
Wirtschaftswachstum	Prozentpunkte	quartalsweise	●
F.A.Z.-Konjunkturindikator	Indexpunkte	monatlich	●
DZ-Bank Euro-Indicator	Indexpunkte	monatlich	●
ZEW Konjunkturerwartungen	Indexpunkte	monatlich	●
DIW-Konjunkturbarometer	Indexpunkte	monatlich	●
IfW Konjunkturprognose	Indexpunkte	monatlich	●
Economic Sentiment Indicator (ESI) für den Bausektor (Europ. Kommission)	Indexpunkte	monatlich	●
Bauinvestitionen (preisbereinigt)	Prozentpunkte	quartalsweise	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

18

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Makroökonomische Indikatoren</u>			
Bauinvestitionen (saison- und kalenderbereinigt)	Prozentpunkte	quartalsweise	●
Bauinvestitionen Wohnbau (preisbereinigt)	Prozentpunkte	quartalsweise	●
Bauinvestitionen öffentlicher Hochbau (preisbereinigt)	Prozentpunkte	quartalsweise	●
Bauinvestitionen gewerblicher Hochbau (preisbereinigt)	Prozentpunkte	quartalsweise	●
Investitionsklima			●
Beschäftigung branchenübergreifend	Index	quartalsweise	●
Arbeitslosigkeit	Anzahl Pers.	quartalsweise	●
Arbeitslosenquote	%	quartalsweise	●
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke zu Festzinsen auf 2 Jahre	%	monatlich	●
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke zu Festzinsen auf 5 Jahre	%	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

19

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Makroökonomische Indikatoren</u>			
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke zu Festzinsen auf 10 Jahre	%	monatlich	●
Sollzinsen Banken / Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke zu Gleitzinsen	%	monatlich	●
Kreditklima Verarbeitendes Gewerbe	Index	quartalsweise	●
Kreditklima Handel	Index	quartalsweise	●
Reale verfügbare Einkommen			●
ifo Konsumklimaindex	Index	monatlich	●
GfK Konsumklimaindex	Index	monatlich	●
Entwicklung Rentenmarkt (gesetzlich, privat)			●
Erbschaftsteueraufkommen			●
Sparvolumen oder Sparquote			●
Gewerbeanmeldungen	Anzahl Unt.	monatlich	●
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl Unt.	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

20

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Soziodemographische Indikatoren</u>			
Bevölkerungswachstum	Anzahl Pers.	jährlich	●
Altersstruktur (nach Altersklasse)	Anzahl Pers.	jährlich	●
Haushaltsgrößen (nach Anzahl Personen im Hh)	Anzahl Hh'e.	jährlich	●
Geburtenrate	Anzahl	jährlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

21

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Bauwirtschaftliche Indikatoren</u>			
Kreditklima Bauwirtschaft	Index	quartalsweise	●
Grundstückseintragungen			●
Baulanderschließungen			●
Kaufwerte für Bauland	Index	quartalsweise	●
Preisindex Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente u. Gebäude aus Beton oder Kalksandstein (Kunststein)	Index	monatlich	●
Auftragseingang/Umsatz im Immobiliengewerbe			●
Bauanträge			●
Baugenehmigungen (nach Gebäudeart)	Index	quartalsweise	●
Baugenehmigungen	Anzahl	quartalsweise	●
Baugenehmigungen nach Nutzfläche	qm	quartalsweise	●
Baugenehmigungen nach Rauminhalt	cbm	quartalsweise	●
Baubeginne			●
Baufertigstellungen	Anzahl	jährlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

22

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Bauwirtschaftliche Indikatoren</u>			
Baufertigstellungen nach Nutzfläche	qm	jährlich	●
Preisindex für Bauleistungen	Index	quartalsweise	●
Preisindex für neue Wohngebäude	Index	quartalsweise	●
Preisindex für neue Nichtwohngebäude	Index	quartalsweise	●
Einkaufsmanagerindex (Beschaffungsvolumina Baustoffe)			●
Geschäftsentwicklung in vorleistenden Industrien (Gewinnung von Steinen und Erden)			●
Beschäftigung bei vorbereitenden Baustellenarbeiten (inkl. Abbrucharbeiten)	Anzahl	monatlich	●
Geleistete Arbeitsstunden bei vorbereitenden Baustellenarbeiten (inkl. Abbrucharbeiten)			●
Baugewerbe Monatliche Wachstumsraten	Index	quartalsweise	●
Baugewerbe Arbeitsinputindizes	Index	quartalsweise	●
Baugewerbe Hochbauproduktion	Index	quartalsweise	●
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	Anzahl Beschäftigte	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

23

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Bauwirtschaftliche Indikatoren</u>			
Bruttolohn- und Gehaltssumme im Bauhauptgewerbe	EUR	monatlich	●
Umsatz im Bauhauptgewerbe	EUR	monatlich	●
Baugewerblicher Umsatz nach Bauarten (z.B. Hochbau)	EUR	monatlich	●
Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe (nach Bauarten, z.B. Hochbau)	Anzahl Std.	monatlich	●
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Volumenindex), nach Bauarten (z.B. Hochbau)	Index	monatlich	●
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Wertindex), nach Bauarten (z.B. Hochbau)	Index	monatlich	●
Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index der Bundesbank)	Index	monatlich	●
Auftragseingang Wohnungsbau (Index der Bundesbank)	Index	monatlich	●
Auftragseingang Hoch- u Tiefbau Gewerbliche Auftraggeber (Index der Bundesbank)	Index	monatlich	●
Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe (Volumenindex), nach Bauarten (z.B. Hochbau)	Index	quartalsweise	●
Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe (Wertindex), nach Bauarten (z.B. Hochbau)	Index	quartalsweise	●
Beurteilung der Geschäftslage (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

24

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Bauwirtschaftliche Indikatoren</u>			
Produktionstätigkeit gegenüber dem Vormonat (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Nachfragesituation gegenüber dem Vormonat (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Auftragsbestand gegenüber dem Vormonat (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Beurteilung des Auftragsbestandes (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Erwartungen hinsichtlich der Produktionstätigkeit in den nächsten 3 Monaten (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den nächsten 6 Monaten (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Geschäftsklima (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Rohstoffbestand in Wochen (Herst. von Betonerzeugnissen f. d. Bau u. von Kalksandsteinen)	Index	monatlich	●
Erwartungen hinsichtlich der Bautätigkeit in den nächsten 3 Monaten (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●
Auftragsbestand gegenüber dem Vormonat (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

25

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Bauwirtschaftliche Indikatoren</u>			
Beurteilung des Auftragsbestandes (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●
Reichweite der Auftragsbestände in Monaten (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Anzahl Monate	monatlich	●
Erwartungen hinsichtlich der Baupreise in den nächsten 3 Monaten (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●
Beurteilung der Geschäftslage (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●
Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den nächsten 6 Monaten (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●
Geschäftsklima (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	monatlich	●
Materialknappheit (Hochbau / Öff. Hochbau / Gewerbl. Hochbau / Wohnungsbau)	Index	quartalsweise	●
Beurteilung der Geschäftslage (GH Baustoffe und Bauelemente aus mineralischen Stoffen)	Index	monatlich	●
Beurteilung des Auftragsbestands (GH Baustoffe und Bauelemente aus mineralischen Stoffen)	Index	monatlich	●
Erwartungen hinsichtlich der Nachfrage des Umsatzes (GH Baustoffe und Bauelemente aus mineralischen Stoffen)	Index	monatlich	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

26

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Bauwirtschaftliche Indikatoren</u>			
Erwartungen hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den nächsten 6 Monaten (GH Baustoffe und Bauelemente aus mineralischen Stoffen)	Index	monatlich	●
Geschäftsklima (GH Baustoffe und Bauelemente aus mineralischen Stoffen)	Index	monatlich	●
Unzureichende Nachfrage (GH Baustoffe und Bauelemente aus mineralischen Stoffen)	Index	quartalsweise	●

Status Quo in Deutschland



Auszug potenzieller
Variablen am Beispiel
„Porenbeton“

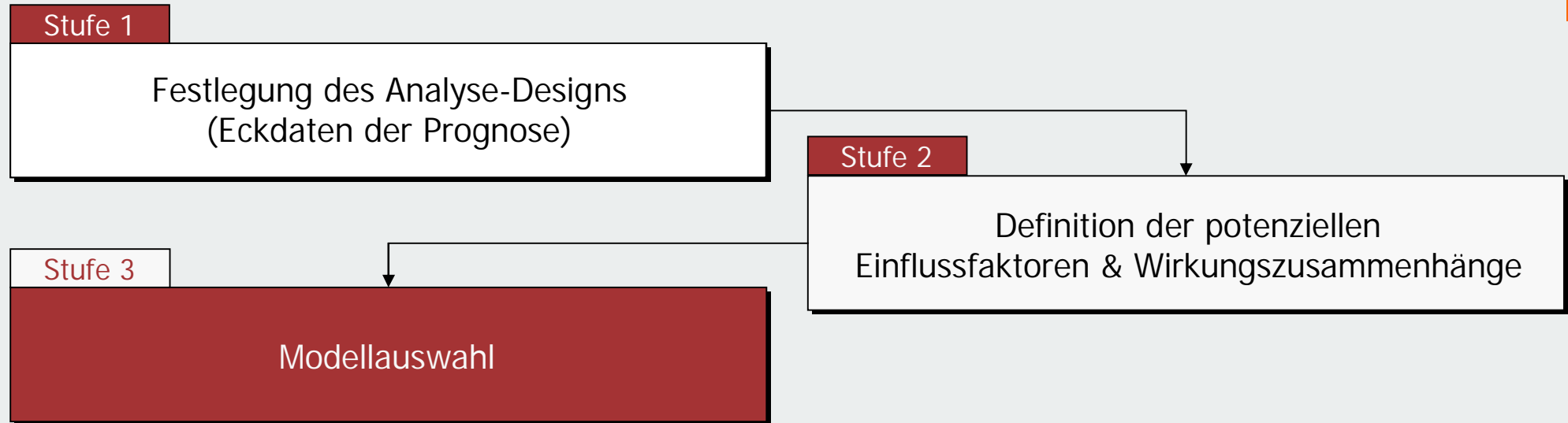
27

Indikator	Einheit	Beobachtungs- zyklus	Recherche- status
<u>Indikatoren aus weiteren Wirtschaftssektoren</u>			
Abschlussraten oder Auszahlungen von Bausparverträgen			●
Umsätze von Bausparkassen			●
Geschäftsentwicklung / -klima bei Bausparkassen			●
Auftragsentwicklung freischaffender Architekten	Index (Saldo)	quartalsweise	●
Auftragsbestände freischaffender Architekten	Anzahl Monate	quartalsweise	●
Geschätztes Bauvolumen der freischaffenden Architekten	Index (1980 = 100)	quartalsweise	●

Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose

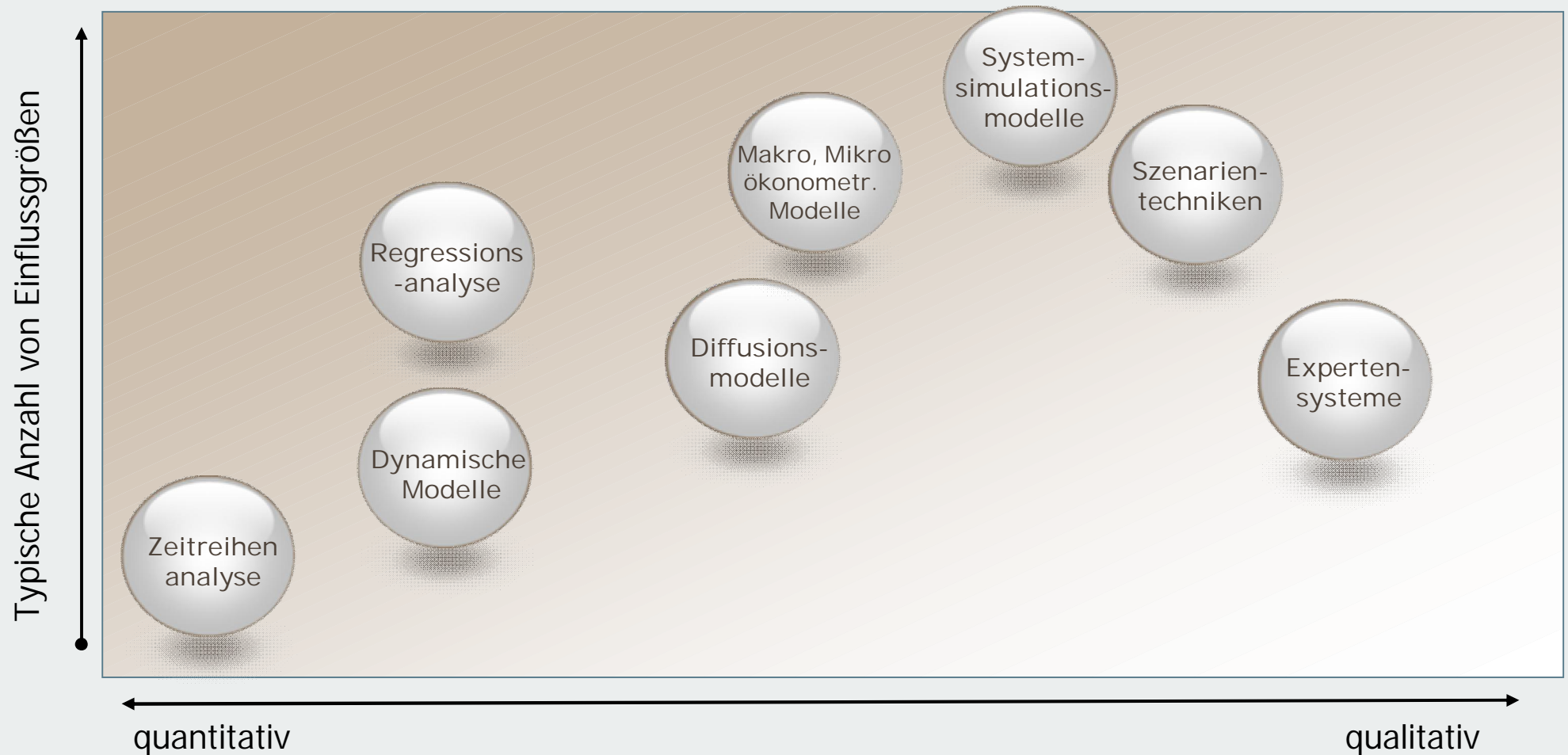


28



Bewährte methodische Verfahren, die **stets in Abhängigkeit Ihrer Zielsetzung und der vorliegenden Indikatoren** gewählt und umgesetzt werden

29



Eventuell ist auch die Kombination mehrerer Verfahren zielführend

Hintergrundinformationen zu den einzelnen von der GfK beherrschten Prognosemethodiken (Teil 1 von 2)

30

Modell	Beschreibung	Anwendung	Vor-/ und Nachteile
Zeitreihen-analyse	Zielgröße erklärt durch eigene Vergangenheitswerte, Trend- und Saisoneinflüsse	Trendfortschreibung, Trend- und Saisonbereinigung von Zeitreihen <u>ohne inhaltliche Einflussfaktoren</u>	<ul style="list-style-type: none"> + Identifikation der zeitlichen Gesetzmäßigkeiten - keine inhaltlichen Einflussfaktoren
Regressions-analyse	Zielgröße erklärt durch mehrere Einflussfaktoren anhand einer mathematischen Modellformel	Bei Verfügbarkeit von Vergangenheitsdaten universell einsetzbar zur Beschreibung von <u>stabilen Einflüssen auf die Zielgröße</u>	<ul style="list-style-type: none"> + bewährte ökonometrische Methode Flexibilität bzgl. Prädiktoren und Modellform - ohne inhaltliches Konzept
Dynamische Modelle	Wie Regressionsanalyse, aber Modell variiert daten- und regelgesteuert über die Zeit	Bei Verfügbarkeit von Vergangenheitsdaten universell einsetzbar zur Beschreibung von <u>dynamischen Systemen / Märkten</u>	<ul style="list-style-type: none"> + Modell- und Prognose-Updates Abschätzung der Prognosegenauigkeit - ohne inhaltliches Konzept
Diffusionsmodelle (Bass-Modell)	Modellierung der Nachfrageentw. basierend auf Innovations- und Imitationskäufen unter Berücksichtigung von Marktfaktoren	Viele Anwendungen in Wirtschaft und Wissenschaft zur Prognose der Märkte für innovative (vor allem technische) Produkte	<ul style="list-style-type: none"> + Theoriebasiertes Konzept Für längerfristige Prognosen geeignet - Nicht für rein preisgetriebene Märkte geeignet

Hintergrundinformationen zu den einzelnen von der GfK beherrschten Prognosemethodiken (Teil 2 von 2)

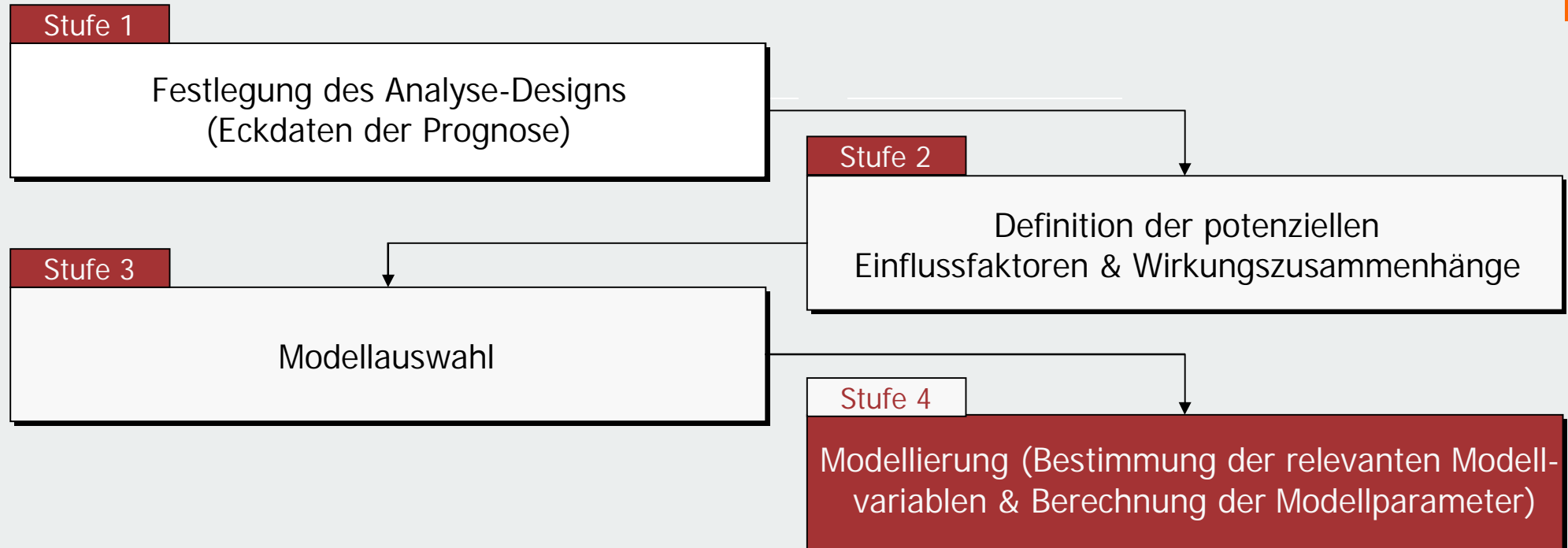
31

Modell	Beschreibung	Anwendung	Vor-/ und Nachteile
System-simulationsmodelle (System Dynamics)	Kausalmodelle zur Beschreibung und Simulation der Wirkung vieler Einflussfaktoren	Anwendung auf komplexe Systeme mit überwiegend festen Kausalbeziehungen (z. B. Industrieprozesse)	<ul style="list-style-type: none"> + Berücksichtigung vieler Faktoren und Zusammenhänge - schwer valide schätzbar bei vielen stochastischen Zusammenhängen
Mikro-/Makro-ökonomtr. Modelle	Gleichungssysteme zur simultanen Modellierung von Angebot und Nachfrage und ihrer Einflussfaktoren	Anwendungen in Wissenschaft und Politik zur Beschreibung des Marktverhaltens auf individueller und aggregierter Ebene	<ul style="list-style-type: none"> + theoriebasierte Konzepte Gleichgewicht und Anpassung des Marktes modellierbar - Unsicherheit bzgl. Prädiktorwerte in der Zukunft
Experten-systeme	Systematische Erfassung und Auswertung von Expertenabschätzungen	Anwendung bei fehlender Datenbasis bzw. unklaren Zusammenhangsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> + implizite Berücksichtigung von vielen Einflussfaktoren bzw. Marktwissen - Subjektivität Repräsentativität
Szenarien-techniken	Ausarbeitung, Auswertung und Integration von Marktszenarien basierend auf vielen Einflussgrößen	Anwendung bei fehlender Datenbasis bzw. Unsicherheit bzgl. Entwicklung der Prädiktoren, aber bei erkennbaren Zusammenhangsstrukturen	<ul style="list-style-type: none"> + Berücksichtigung von Unsicherheiten in Einflussgrößen - Subjektivität unscharfer Output

Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose



32



Für alle potenziellen Indikatoren wird geprüft, ob und in welchem Umfang sie fortlaufend die Entwicklung Ihres Marktes erklären

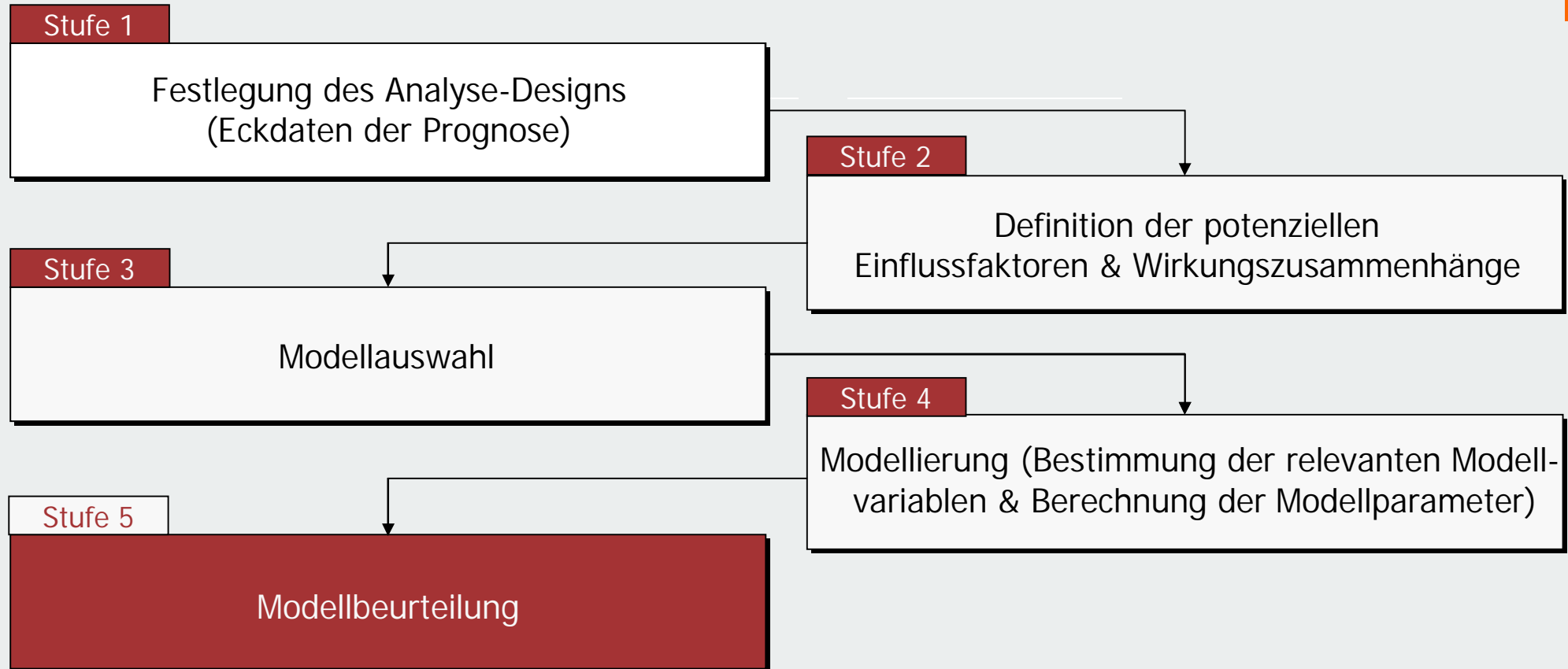
33

	Jahr 2009				Jahr 2010	
Zielgröße	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal (gerade Vergangenheit)	II. Quartal (zweite Prognose- periode)
Bspw. Marktvolumen in Russland	ü	ü	ü	ü		
	Jahr 2009				Jahr 2010	
Prediktoren (relative Bedeutung in %)	I. Quartal (LAG 4)	II. Quartal (LAG 3)	III. Quartal (LAG 2)	IV. Quartal (LAG 1)	I. Quartal (aktuelles Quartal)	II. Quartal (erste Prognose)
Indikator 1			X (68%)			
Indikator 2			X (19%)			
Indikator 3	X (8%)					
Indikator 4		X (5%)				

Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose

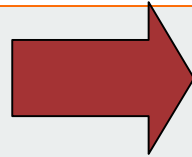


34



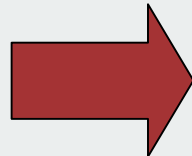
Modellbeurteilung (Beispiel)

Plausibilitäts-
prüfung



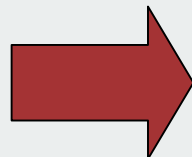
Passen die berechneten Zusammenhänge der Indikatoren in der Realität zusammen?

Globale Prüfung
der Modellgüte



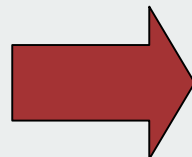
Beurteilung der Güte der Anpassung der modellierten Werte an Ist-Werte

Vertrauenswürdigkeit der
einzelnen Modellvariablen



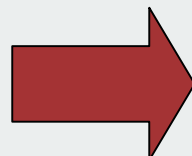
Sind alle Variablen signifikant?

Beurteilung des
Beobachtungszeitraums



Wie viele Beobachtungswerte liegen der Prognose zugrunde?

Beurteilung der
Prognosegenauigkeit

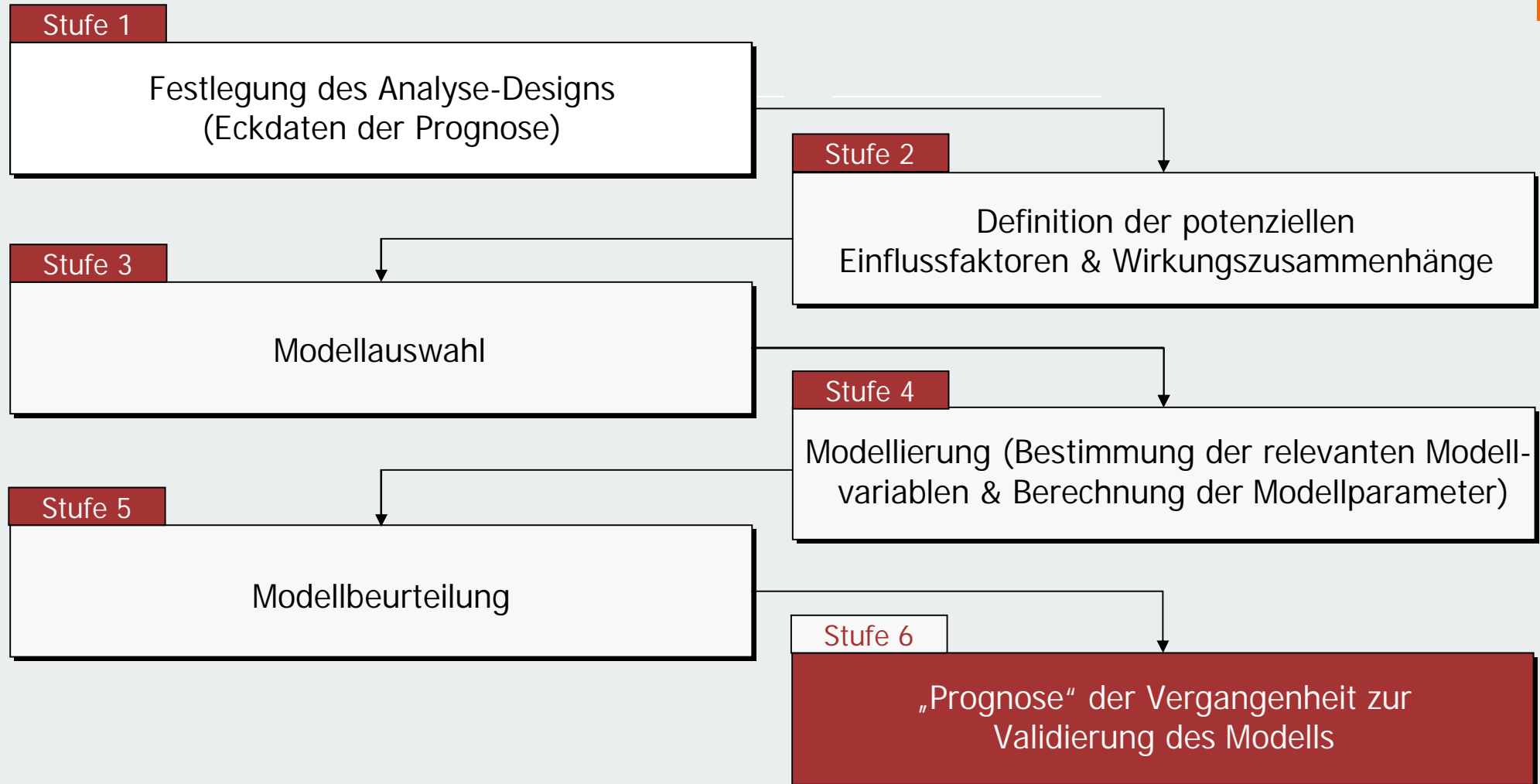


Wie verlässlich ist die Prognose aus mathematischer Sicht?

Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose

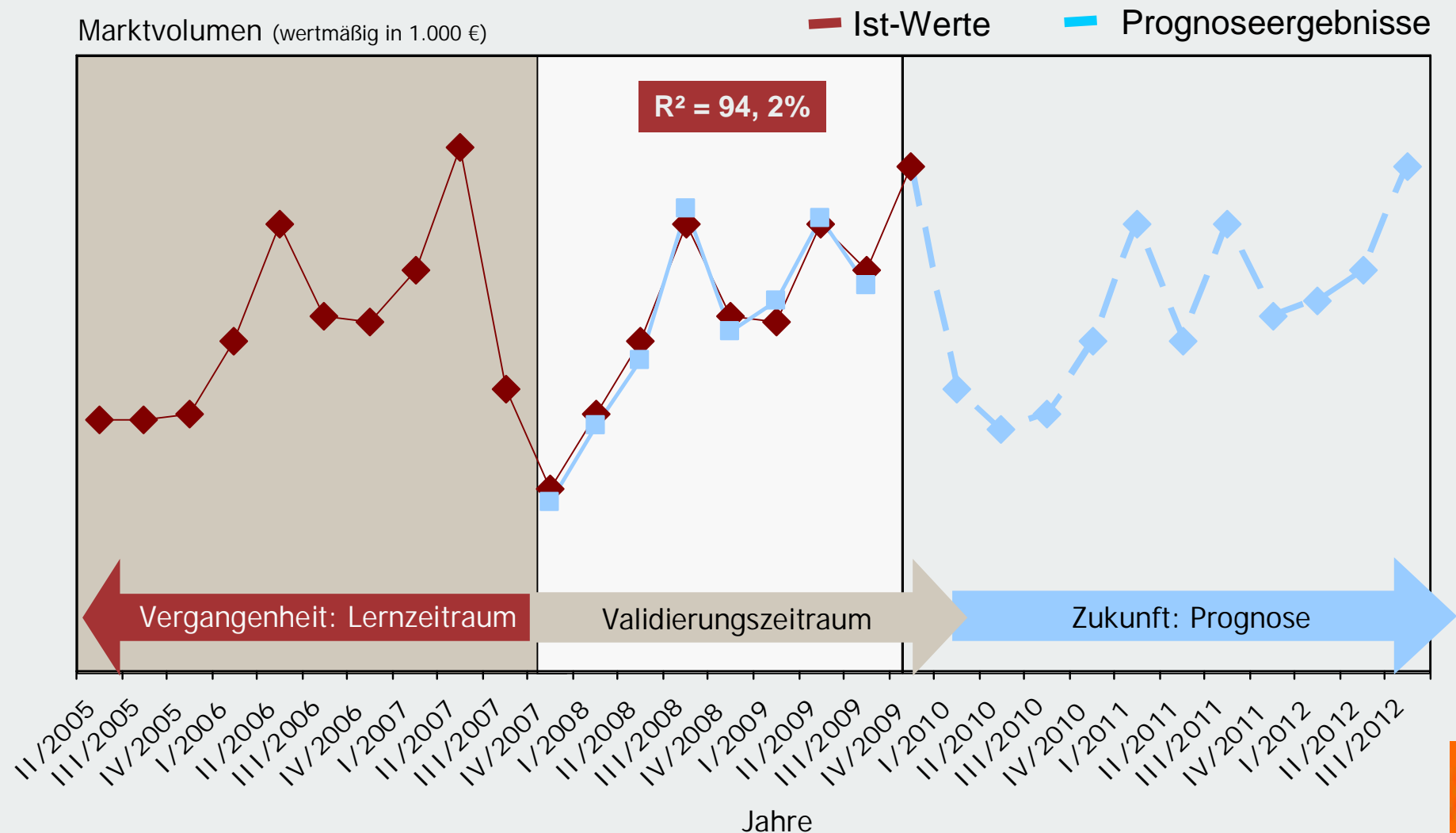


36



Um zu überprüfen, ob und wie gut das Prognosemodell Ihren Markt erklärt, wird die Vergangenheit prognostiziert und mit den Ist-Werten verglichen

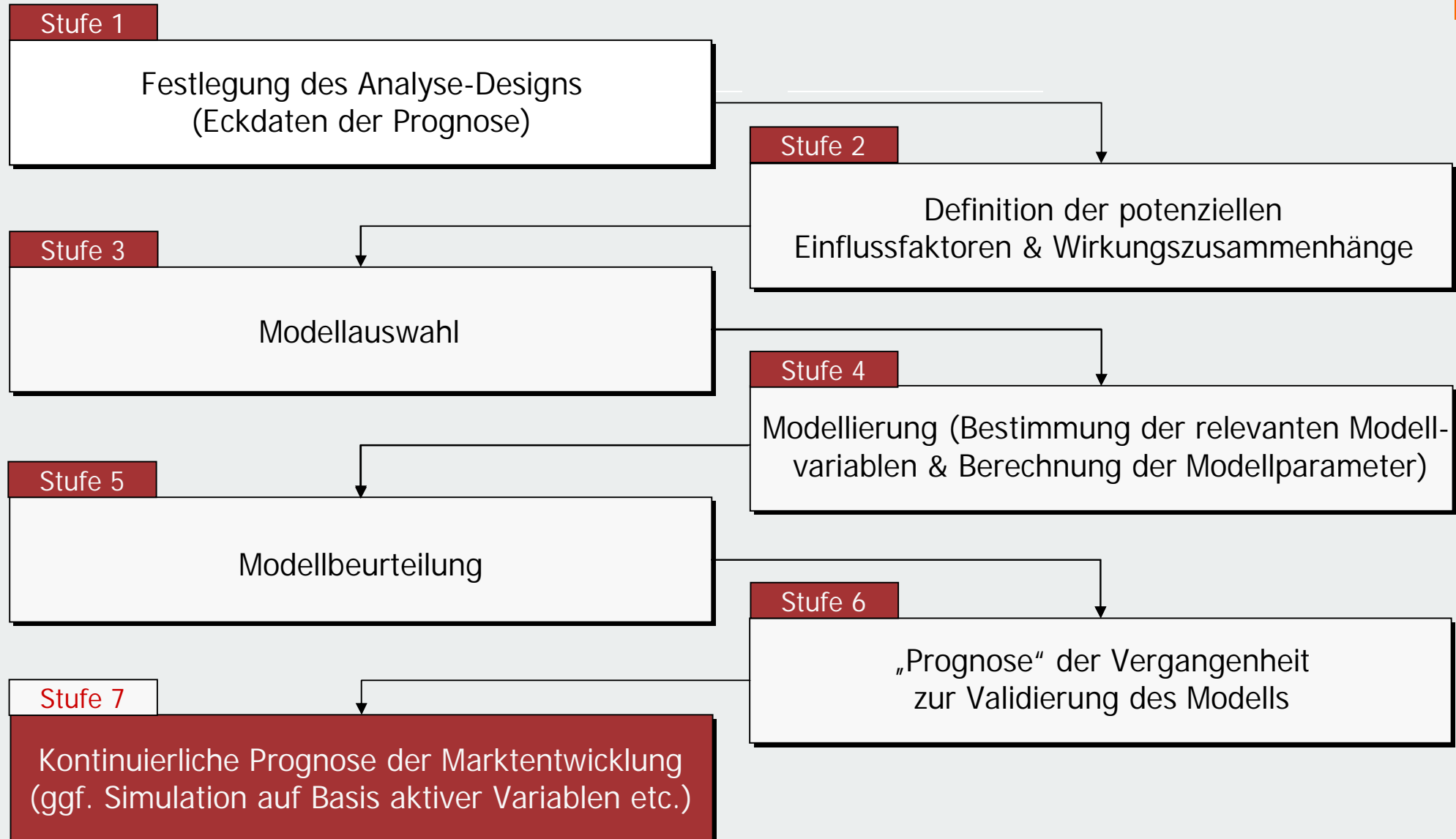
37



Im Rahmen der quantitativen Modellierung führt die 7-stufige Vorgehensweise des GfK ForeCast zur verlässlichen Prognose



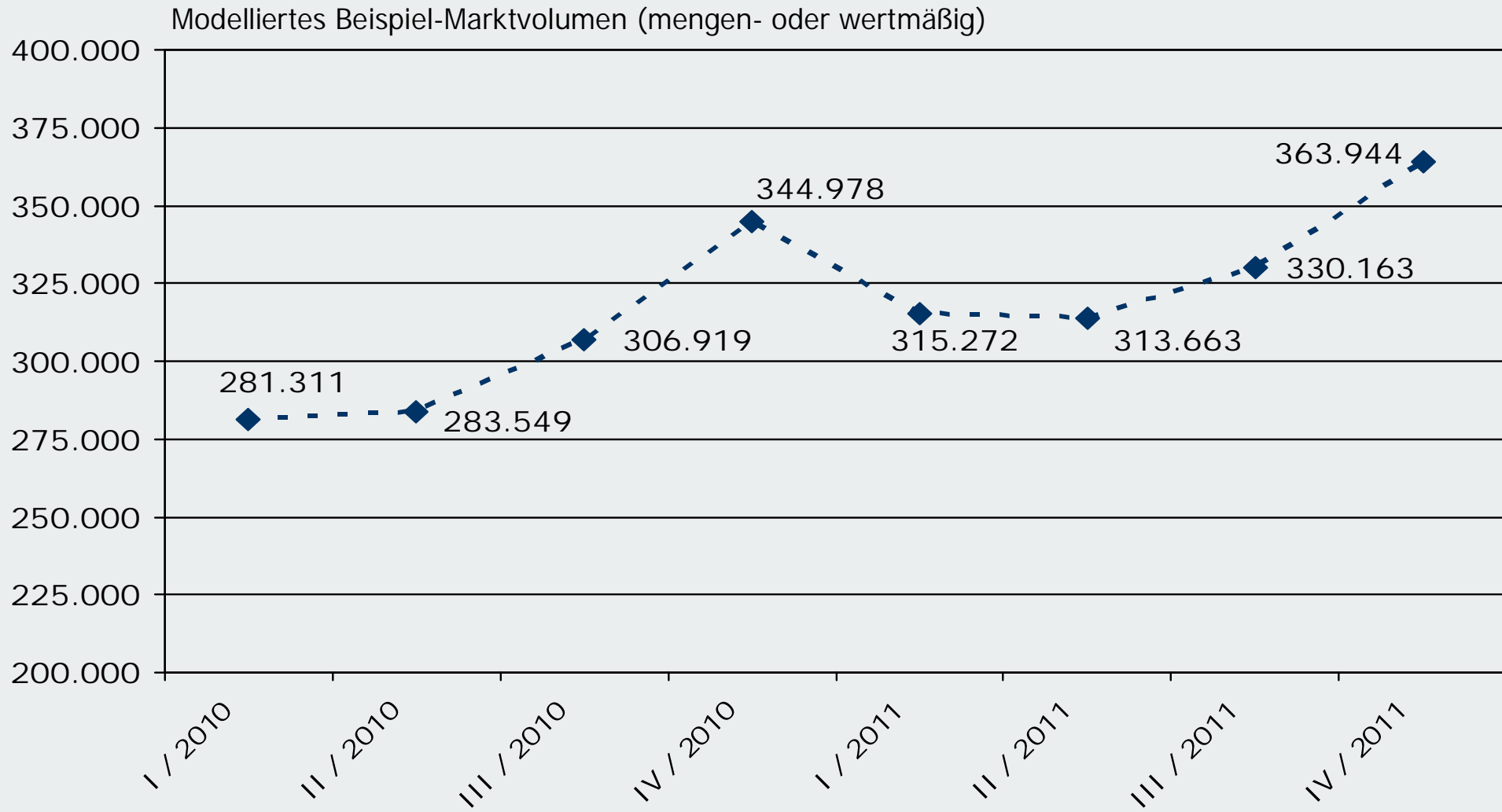
38



Tatsächliche Prognose der Marktentwicklung



39



A man in a white dress shirt and a striped tie is shown from the chest down, holding a tablet computer with both hands. He is using a stylus to interact with the screen. The background is a blurred office setting with light-colored blinds.

GfK SE
Panel Services / GfK Living
Oliver Schmitz
Division Manager (GfK Living & Retail)

Nordwestring 101
90419 Nürnberg
Tel.: +49 (0) 911 / 395 – 4469
Fax.: +49 (0) 911 / 395 – 4092
Email: oliver.schmitz@gfk.com
www.gfk-living.de

GfK